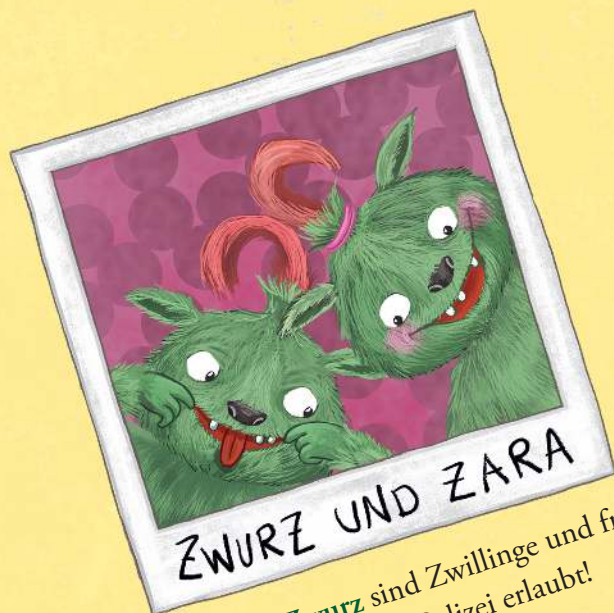




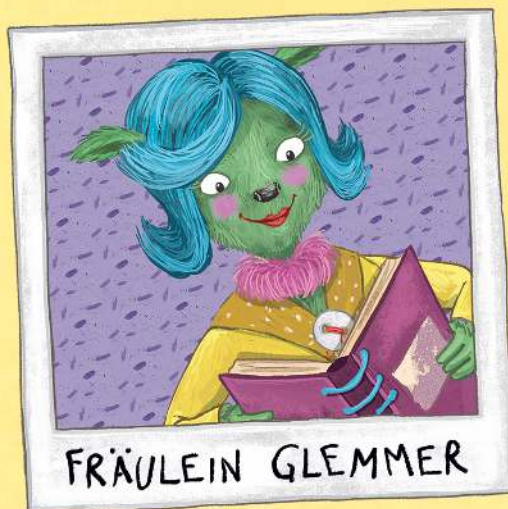
Die Krumpflinge sind freche, flauschige Wesen, die gerne aus Schimpfworten gebrühten Tee schlabbern. Ganz unbemerkt von den Menschen haben sie sich ihre Burg aus Gerümpel im Keller gebaut. Es gibt 50 Krumpflinge, aber diese hier sollte jeder kennen:



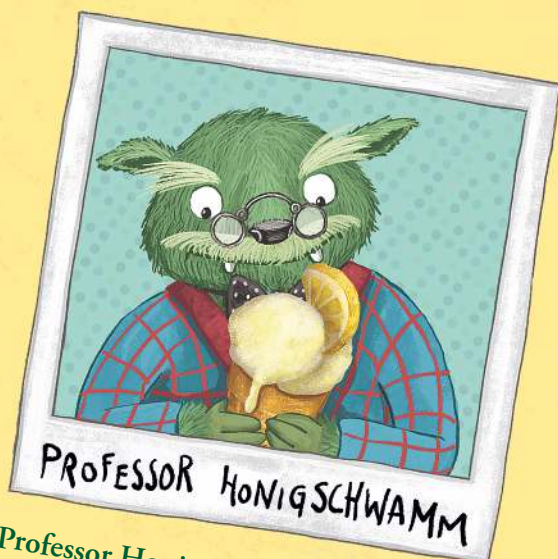
**Zara und Zwurz** sind Zwillinge und frecher als die Krumpflings-Polizei erlaubt!



**Dusselkurt**, der Müllmann-Krumpfling, ist stark wie ein Bär! Doch wenn er mit der Arbeit fertig ist, träumt er gerne in den Tag hinein. Und manchmal auch schon vorher ...



**Fräulein Glemmer** liebt rot lackierte Krallen, aber Bücher noch viel mehr. Deswegen arbeitet sie in der Bibliothek der Krumpflinge und kümmert sich dort liebevoll um die pfortengeschriebenen Bücher. Wenn sie nicht gerade eines liest!



**Professor Honigschwamm**, der Lehrer der Krumpflingskinder, hat eine heiße Leidenschaft für kaltes Zitroneneis. Im Unterricht muss er seinen Schülern alles zweimal sagen. Aber ist das nur bei den Krumpflingen so?



**Oma Krumpfling** ist die Chefin der Krumpflinge. Sie sammelt Handtaschen und spielt gerne auf dem Handy. Oft wirkt sie etwas mürrisch, aber das täuscht: Für ihre Krumpflinge würde sie alles tun!



**Egon**, der Krumpfling mit dem Herzchenfleck im Fell, wohnt in der roten Gießkanne, pflegt eine heimliche Freundschaft mit einem Menschenkind namens Albi und ist der netteste Krumpfling der Welt!



**Gaga** wuchs in einer Krumpfnuss heran und wurde am Anfang aus Versehen mit Buchstabensuppe gedüngt ... Deswegen verwechselt das Krumpflings-Baby beim Sprechen die Buchstaben. Jedenfalls lässt es seiner großen Familie kaum eine ruhige Minute. Die Welt ist doch so aufregend, dass Gaga sie Tag UND Nacht erkunden will!





Annette Roeder

# DIE KRUMPFLINGE

*Gute Nacht, kleiner Gaga!*



Mit Bildern von Barbara Korthues

Woher kommt dieses Schmatzen, das Schlecken, das Schlabbern? Die Krumpflinge verputzen gerade ihr Abendessen. Nach einem Tag voller Quallenquatsch haben alle krumpfgute Laune. Bis der kleine Gaga gähnt. HUUAÄGH! Höchste Zeit für den Baby-Krumpfling schlafen zu gehen. Doch wer soll ihn ins Bett bringen? Das dauert immer soooo lange! Plötzlich haben alle Höchstwichtiges zu tun.

„Ich muss meine Handtasche polieren“, sagt Oma Krumpfling.

„Ich muss die Hausaufgaben studieren, studieren“, sagt Professor Honigschwamm.

„Ich muss die neuen Bücher einschlagen“, sagt Fräulein Glemmer.

„Ich muss leider den Müll raustragen“, sagt Dusselkurt.

„Wir müssen unbedingt Schabernack treiben“, sagen Zara und Zwurz.

„Und ich möchte gerne einen Brief schreiben“, sagt Egon.

„Dann ist die Frage ja geklärt, wer Gaga ins Bett bringt“, sagt Oma Krumpfling und setzt Gaga Egon auf den Schoß.









Oma Krumpfling ist die Bestimmerin in der Krumpfburg! Also bringt Egon Gaga in seinen Lampion und putzt ihm die beiden Hackezähnen. Von vorne und hinten und oben bis unten. Dann bettet er ihn in seinen Schlafsack und singt ihm ein Schlaflied. Zwei Schlaflieder. Drei ... Ein Glupschaug von Gaga fällt zu.

„Gute Nacht, Gaga!“, sagt Egon leise und gibt Gaga ein Bussi aufs flauschgrüne Bäckchen.

„Gate Nucht, Egon!“, sagt Gaga, und klappt das zweite Glupschaug zu.

Im Schlaf ist der Baby-Krumpfling so niedlich wie ein puscheliges Engelchen! Egon löscht lächelnd das Licht und hopst rüber in seine Gießkanne. Dort liegen Papier und Bleistiftstummel schon bereit. Egon will einen lustigen Brief an seinen Menschenfreund Albi schreiben. Denn der ist krank und langweilt sich in seinem Bett. Doch Egon kann nicht nachdenken ...

„Egon! Kamm mol!“, ruft Gaga.

„Oh!“, seufzt Egon und hopst los.











Gagas kugelrunde Glupschaugen leuchten wie kleine Monde.  
„Gaga so nicht kann anschleifen“, sagt Gaga.  
„Warum? Was fehlt dir denn?“, fragt Egon besorgt.